



## **Covid-19 Maßnahmen zum Messbetrieb mit ProbandInnen**

erstellt von MRI-Lab Graz, gültig für das gesamte Institut für Psychologie

Mag. Dr. Karl Koschutnig  
Florian Schöngaßner  
Thomas Zussner, BSc MSc

### **Grundsätzliche Maßnahmen**

Zusätzlich zu den vorgegebenen Maßnahmen der Universität Graz gilt für alle im Labor anwesenden Studien-MitarbeiterInnen:

- Jederzeit Tragen einer FFP2 Maske
- Die maximale Anzahl an im Labor anwesenden Forschungsgruppen-MitarbeiterInnen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken (Kontaktminimierung).
- Sämtliche im Labor anwesenden MitarbeiterInnen (intern und extern) überprüfen täglich ihren Gesundheitszustand anhand eines Covid-19 Fragebogens/Checkliste (Einhaltung der empfohlenen Maßnahmen des Sozialministeriums).

### **Masken**

ProbandInnen werden angehalten selbst eine FFP2 Maske zur Untersuchung mitzunehmen. Diese Maske ist für die gesamte Verweildauer im Haus zu tragen. Sollte dies nicht möglich sein oder beinhaltet der Versuchsablauf eine körperlich anstrengende Komponente (erhöhter Aerosolausstoß), ist dies unbedingt bei der Meldung der Studie anzugeben.

### **Vorbereitende Maßnahmen (UntersuchungsleiterInnen)**

Um die Instruktion vor Ort so kurz wie möglich zu gestalten sind Forschungsgruppen angehalten ProbandInnen bereits im Vorfeld ausführlich zu instruieren. ProbandInnen werden dringend gebeten bereits mit einer entsprechenden Maske zu erscheinen. Zur Vorabklärung von Covid-19 Verdachtsfällen, müssen Forschungsgruppen von ProbandInnen den Covid-19 Fragebogen einfordern. Nur bei Vorliegen und gültiger Überprüfung des Fragebogens dürfen ProbandInnen das Labor betreten.



### **Maßnahmen Ankunft ProbandInnen**

ProbandInnen tragen bereits beim Betreten des Labors/Hauses eine Maske. Es folgt die Überprüfung des Fragebogens.

Bei den Ampelfarben orange bzw. rot gilt darüberhinausgehend: ProbandInnen werden von einer Person an einem Treffpunkt außerhalb des Universitätsgebäudes abgeholt, jedoch auf keinen Fall direkt vor oder im Labor. ProbandInnen werden beim Betreten und Verlassen des Labors stets auf definiertem Weg begleitet, ProbandInnen dürfen sich dabei zu keinem Zeitpunkt begegnen.

### **Maßnahmen Messvorbereitung**

ProbandInnen tragen spätestens bei Eintritt in das Labor eine FFP2 Maske und werden gebeten sich entsprechend der Vorgaben gründlich die Hände zu waschen. Sollte es im Zuge der Instruktion oder anderer Messvorbereitungen erforderlich sein den Abstand von 2 Meter zu verringern und die ProbandInnen keine FFP2 Maske tragen, ist zusätzlich zur Maske ein Gesichtsschild zu tragen (Spuckschutz).

### **Maßnahmen Messung**

ProbandInnen behalten ihre Maske die gesamte Messung über auf. Sollte direkter, physischer ProbandInnen-Kontakt notwendig sein, sind Handschuhe zu tragen.

### **Maßnahmen Nachbereitung**

Nach erfolgter Messung werden sämtliche Gegenstände, welche in direktem Kontakt oder nahem Umfeld zu ProbandInnen standen desinfiziert ([Acrylan®](#); [erforderliche Mindesteinwirkzeit 5 Minuten](#), [Handschuhe Nitril](#)).

[Der Hygieneplan für die tägliche Raumreinigung erfolgt in Absprache mit der Reinigungsfirma.](#)

**Erst bei vollständig durchgeführter Nachbereitung erfolgt die nächste Abholung.**



**Zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen gilt bei den MR-Messungen:**

#### **Maßnahmen Messung**

ProbandInnen behalten ihre Maske bis unmittelbar vor der Anbringung der Kopfspule auf und nehmen diesen dann selbst ab (bei Messende oder Messabbruch wird diese vor dem Verlassen des Scanner Raums wieder aufgesetzt). ([Überprüfung der MR-Tauglichkeit von Schutzausrüstung hinsichtlich Ferromagnetismus und Artefakten erfolgt im MRI-Lab Graz](#))

#### **Maßnahmen Nachbereitung**

Der Scanner Raum wird für 12 Minuten gesperrt ([Raumluft ist über Zu-/Abluftsystem ach 12 Minuten ausgetauscht](#)).